

546

Copie

- 1.) Gibt die Schweiz uns Kohlen und Koks im ganz reduzierten Hungerausmasse von 50 Waggons monatlich, wobei die Kohlen für den Bahnbetrieb nicht inbegriffen sind?
- 2.) a.) In welcher Zeit können für uns 40 bis 60 Millionen Landesgeld (Vorarlberger Kronen) in verschiedenen Stückelungen gedruckt werden?
 b.) Eventuell in welcher Zeit kann eine gleiche Summe deutschösterreichisch ~~abgestempelt~~ ⁱⁿ der Schweiz liegender Noten unnachahmbar auf Vorarlberger Noten abgestempelt werden?
 c.) Muss für die Kosten im Falle a) und b) Deckung durch einen Beschluss des Landtages vorhanden sein oder trägt Jemand in der Schweiz das Risiko?
 Dabei ist im Falle b) die Gefahr, dass die Giltigkeit der so gestempelten Noten von Deutschösterreich negiert werden könnte?
- 3.) Übernimmt die Schweiz den Betrieb der Bahn und Post?
- 4.) Sichert die Schweiz den Betrieb unserer Elektrizitätswerke, in denen zum grössten Teil schweizerisches Kapital investiert ist, wenn die Arbeiter das Werk still legen?
- 5.) Kann die Schweiz ausreichende Hilfe geben, wenn die Volkswehr (500 Mann, von denen jene in Schruns und Götzis, gegen 150 Mann, nicht in Betracht kommen) bewaffneten Widerstand anbietet?
- 6.) Wie verhält sich die Schweiz mit dem Schutze, wenn Österreich bewaffneten Volkswehr aus anderen Ländern nach Vorarlberg wirft?
- 7.) Vertritt die Schweiz unser Begehren bei der Pariser Konferenz mit Aussicht auf raschen Erfolg, wenn wir im Landtag folgenden Beschluss fassen:
 - a.) Der Landesrat hat Vorbereitungen zu treffen für den Fall, dass das Land seine Geschicke aus irgend einem Grunde vollkommen selbst in die Hand nimmt;
 - b.) Die Staatsregierung ist anzufordern, das Recht des Vor-



arlberger Volkes, sich selbständig zu stellen, anzuerkennen;

c.) Die Schweizerische Eidgenossenschaft ist zu ersuchen, bei der Pariser Friedenskonferenz oder bei dem etwa inzwischen konstituierten Völkerbund die Anerkennung des Rechtes, sich selbständig zu erklären, für das Vorarlberger Volk zu erwirken.